

Gemeinderatskandidaten von: die Linke

Geschrieben von: joerg paeller

Samstag, den 07. Februar 2015 um 18:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 08. Februar 2015 um 01:35 Uhr

Auch die Partei "die Linke" hat ihre Kandidaten benannt:



Hierzu nun ein Kommentar in eigener Sache:

Ja, das oben im Bild bin ich, Jörg Päller. Ich kandidiere für die Partei die Linke. Eigentlich wollte ich mich ja aus der Politik heraushalten, und diese von außen, als dritte Gewalt, als Presse beobachten und kommentieren.

Dieses werde ich auch weiter verfolgen. Jedoch **gelbesblatt.info** bleibt parteineutral! Hier gilt weiterhin, jeder und jede darf hier zu allen Themen sich äußern.

Jedoch denke ich, daß mit der Fusion üble Aufgaben auf die Gemeinde zukommen werden. Hier gilt es vielleicht doch Verantwortung zu übernehmen.

Ich selber habe Freunde bei der CDU, der SPD und den Grünen. Ich duze mich mit Vielen aus den Parteien. Ich schätze viele Seiten eines Rainer Röcken, eines Hartmut Bartels, eines Manfred Tinius, eines Karsten Könnecker, eines Jürgen Schoke, eines Peter Duve, eines Ralf Gieseke, eines Ralf Hahne, eines Jörg Roffmann, eines Jens-Uwe Könneckers, und dennoch muß ich sagen, ich habe mich in den letzten Jahren gegen eine (in meinen Augen unsinnige) Gemeindefusion positioniert, und für eine ordentliche, energie günstige und ökologische dezentrale Abwasserbehandlung in Adenstedt. Hier sind die etablierten Parteien aus welcher einem Konsens auch immer eingeknickt. Auch in der Schulpolitik korrelieren Sprache und Taten wenig. Lediglich die Linke blieb sich IMMER treu! Daher konnte meine Wahl nur hierauf fallen.

Auch bundespolitisch ist die Linke die einzige Partei, die sich gegen Rüstungsexporte, militärische Auslandseinsätze, und Großmachtstreben ausspricht, für ein ein Europa, das sicher vor Armut schützt, in dem Demokratie keine leere Hülle mehr ist. Und kommt daher meinen

Gemeinderatskandidaten von: die Linke

Geschrieben von: joerg paeller

Samstag, den 07. Februar 2015 um 18:36 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 08. Februar 2015 um 01:35 Uhr

Idealen am nächsten. Jedoch wird das wohl im kommenden Gemeinderat keine Bedeutung haben.

Ich mache mir nichts vor. Der Gemeinderat kann maximal 3,5% seiner Mittel verwalten. Und auch die sind schon zwingend festgelegt. Aber hier kann mensch/ich es vielleicht schaffen, zusammen mit Örsen Savas und vielleicht gemeinsam mit anderen Parteien, der aktuellen Verschleierung der Politik ein wenig entgegenzuwirken. Dennoch ganz klar: auf **gelbesblatt.inf**
o werde ich auf jeden Fall Politik und Berichterstattung trennen! Auch, wenn ich auf der Liste von die Linke kandidiere bleibe ich weiterhin parteilos, und vor allem unparteiisch allen anderen Parteien und Gruppierungen gegenüber!

jörg päller